

Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern

Kooperationsprojekt der Karg-Stiftung und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Weiterentwicklung der Begabtenförderung

Starke Angebote und Schulstandorte in der Begabtenförderung sowie der nachhaltige Auf- und Ausbau allseits inklusiver, begabungsgerechter Bildungsstrukturen sind Ziel des Kooperationsprojekts Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern. 2018 bis 2022 werden Schulen in der Begabtenförderung weiterentwickelt und das System der individuellen Förderung und der inklusiven Begabtenförderung durch systematische Schulentwicklung gestärkt. Das Projekt setzt damit ein konsequentes Signal in der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern »Leistung macht Schule« zu einer Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler in Deutschland.

Karg Campus Schule Mecklenburg-Vorpommern gewährleistet die Weiterentwicklung der acht teilnehmenden Schulen (vier Grundschulen und vier Gymnasien): Mittels eines passgenauen und adaptiven Curriculums werden die Schulen systematisch in der individuellen Förderung und personalorientierten Begabungsförderung weitergebildet. Ein gestuftes System aus Weiterbildungsformaten qualifiziert grundlegend die aus zwei bis drei Personen bestehenden Kompetenzteams der Grundschulen und Gymnasien sowie die Schulleitungen und orientiert die Gesamtkollegien vor Ort. Eine Prozessbegleitung begleitet die Lehrkräfte über das gesamte Projekt hinweg und unterstützt die Schulen einzeln und spezifisch in ihren individuellen Profilen und Angeboten in der Begabtenförderung. Zudem werden die Schulstandorte miteinander und in ihren jeweiligen Regionen vernetzt und bereiten ihre spätere Vernetzungs- und Informationsaufgabe als Leitschulen Begabtenförderung vor.

Die am Projekt teilnehmenden Gymnasien mit Hochbegabtenklassen in Mecklenburg-Vorpommern (Leitschulen) haben bereits langjährige Erfahrung in der Hochbegabtenförderung. Mit ihrem besonderen Profil und ihrer Expertise stellen die Leitschulen ein Angebot für leistungsstarke und potenziell besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler dar. Sie bieten sich an, die regionale Vernetzung im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern und die Verzahnung zentraler und dezentraler Ressourcen im Bereich der Begabtenförderung voranzubringen. Die teilnehmenden Grundschulen zeichnen sich durch langjährige Erfahrungen und ihre Kompetenzen im Bereich der individuellen Förderung aus. Karg Campus entwickelt die bestehenden Potenziale aller acht Schulen konsequent in der Begabtenförderung weiter.

Die teilnehmenden Schulen: Grundschule Lankow (Schwerin), Käthe-Kollwitz-Grundschule (Greifswald), Grundschule West (Neubrandenburg), Grundschule Reutershagen Nordwindkinner; Gymnasium Fridericianum (Schwerin), Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Greifswald), Albert-Einstein-Gymnasium (Neubrandenburg), Gymnasium Reutershagen.

PROJEKT

Den Zielsetzungen entsprechend, umfasst das Projekt KARG CAMPUS SCHULE MECKLENBURG-VORPOMMERN Angebote auf drei Ebenen:

o Personalentwicklung

- Qualifizierung eines Teams aus zwei bis drei Personen pro Schule (»Kompetenzteam«)
- praxisorientierte Qualifizierung weiterer Lehrkräfte
- schulinterne Angebote für die Gesamtkollegien

o Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse zur Begabtenförderung durch eine kontinuierliche Prozessbegleitung vor Ort
- Qualifizierung und Beratung der Schulleitungen zur Unterstützung von Schulentwicklungsprozessen in der Begabtenförderung (Schulleitungsforen)

o Systementwicklung

- Vernetzung der Schulen untereinander und mit regionalen Akteuren der Begabtenförderung in den Schulamtsbereichen
- Auf- und Ausbau eines Schulnetzwerkes der Begabtenförderung in Mecklenburg-Vorpommern.

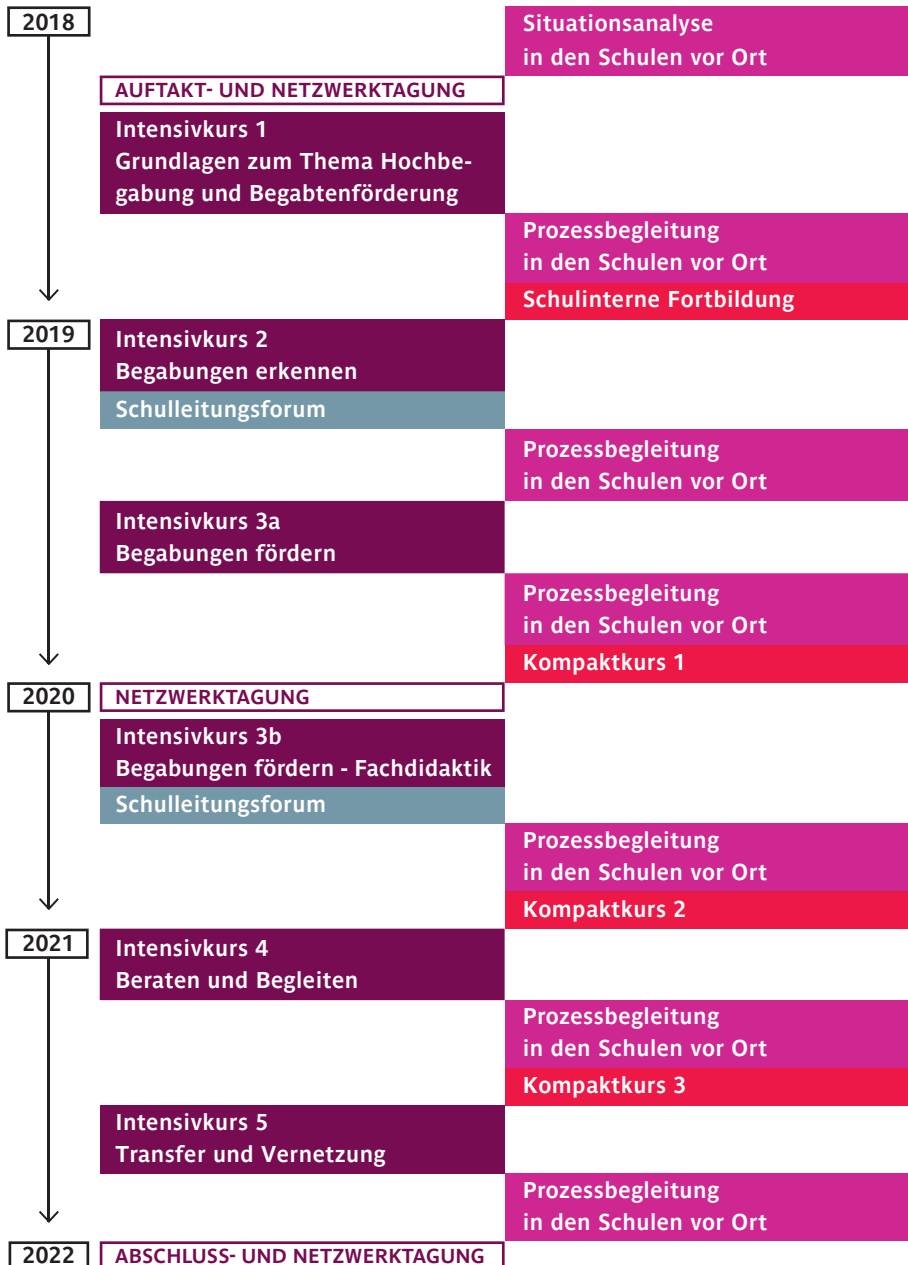
FORMATE

Im Projekt werden systematisch aufeinander bezogene Veranstaltungsformate angeboten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten:

Angebot	Zielgruppe	Ort
Intensivkurs	· Kompetenzteams	zentral
Schulleitungsforen	· Schulleitungen	zentral
Kompaktkurs	· Kompetenzteams · weitere Kolleg*innen	an den Schulen vor Ort
Schulinterne Fortbildung	· Gesamtkollegium der jeweiligen Schulen	an den Schulen vor Ort
Prozessbegleitung	· Kompetenzteam und Schulleitung · ggf. weitere Lehrpersonen	an den Schulen vor Ort
Netzwerktagungen	· Kompetenzteams und Schulleitungen · Akteure aus der Bildungsadministration · weitere Akteure und Netzwerkpartner	zentral

THEMEN UND ABLAUF

Die Themen der Intensiv- und Kompaktkurse umfassen verschiedene Bereiche schulischer Begabungsförderung, die theoretisch fundiert sowie praxis- und prozessorientiert behandelt werden:



KOOPERATIONSPARTNER



Hochbegabte Kinder und Jugendliche sind Thema – die Gestaltung des deutschen Bildungssystems in der Hochbegabtenförderung ist Auftrag der Karg-Stiftung. Nah an den Bedürfnissen des hochbegabten und potenziell leistungsstarken Kindes und dem Bildungsalltag sucht sie professionell und partnerschaftlich bessere Wege für die Förderung Hochbegabter. Die Karg-Stiftung, errichtet 1989 von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid, ist die größte in der Hochbegabtenförderung tätige deutsche Stiftung.

➤ www.karg-stiftung.de

➤ www.fachportal-hochbegabung.de



Die Begabtenförderung in Mecklenburg-Vorpommern ist Teil der Inklusionsstrategie der Landesregierung im Bildungssystem bis 2023. Diese umfasst auch Kinder mit besonderen Begabungen. Im Rahmen der Umsetzung der Strategie wurden 35 zusätzliche Lehrerstellen für die Begabtenförderung an Gymnasien und Kooperativen Gesamtschulen geschaffen. Als Beitrag zur ersten Phase der gemeinsamen Initiative des Bundes und der Länder zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler »Leistung macht Schule« wird das Land Mecklenburg-Vorpommern das Projekt KARG CAMPUS SCHULE MECKLENBURG-VORPOMMERN durchführen und gleichzeitig die zweite Phase (Transferfunktion der Schulen) der Initiative vorbereiten. Mit dem Projekt werden die vier Gymnasien mit überregionalen Förderklassen für die Beschulung diagnostiziert kognitiv Hochbegabter als Leitschulen und die vier mit den Gymnasien kooperierenden Grundschulen gestärkt. Die regionalen Netzwerke zur Begabten- und Hochbegabtenförderung werden weiter ausgebaut.